



**Argentinian
Explorer**



ARGENTINIEN REISEN

BUENOS AIRES & URUGUAY

Buenos Aires und Uruguay, zusammen in einem speziellen Programm, bei dem Sie die drei wichtigsten Reiseziele des Nachbarlandes besuchen werden: Die Hauptstadt Montevideo, Punta del Este mit seinen Stränden Mansa und Brava, die herausragendsten Sommerferienzentren Südamerikas und zum Schluss Colonia del Sacramento, mit ihrer spanischen Architektur, und historischem Stadtkern, in welchem der Kolonialstil der ersten Epoche bis heute erhalten ist. Besuch von Buenos Aires mit seinen traditionellen Touren, der Rundgang durch seine Stadtteile, die Schifffahrt auf dem Delta des Paraná, ein Tag auf dem Land und ein Tag, der komplett der Musik von Buenos Aires gewidmet ist: Dem Tango. Wir beschließen unseren Aufenthalt mit einer Tango Show bei gleichzeitigem Abendessen, um dem Tango in einem der besten Lokale zu frönen, wo man immer noch den wahren Tango sehen kann und mittelmäßige Shows vermeidet, die für den gewöhnlichen Touristen aufbereitet werden.

7 TAGE - 6 NÄCHTE

- Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück je nach der gewählten Hotelkategorie
- Transfers in der Reiseroute beschrieben
- Regelmäßige Ausflüge im Reiseplan aufgeführten (außer optional)
- Bilingual Englisch Spanisch Reiseführer
- Permanente Koordination

Tag 1 - Ankunft in Buenos Aires

Empfang am internationalen Flughafen Ezeiza (Ministro Pistarini) und Transfer zum Hotel in der Stadt Buenos Aires.

Tag 2 - Klassische Stadttour durch die Stadt Buenos Aires & Schifffahrt auf dem Delta des Río Paraná

Frühstück im Hotel. Stadttour zu den herausragendsten Orten der Stadt Buenos Aires. Wir besuchen den Kongress, die Plaza de Mayo, hier ebenso die Casa Rosada, welches das Regierungsgebäude ist, die Kathedrale und das Rathaus. All diese Gebäude befinden sich im Umfeld der Plaza. Wir suchen das Teatro Colón auf, vor kurzem wiedereröffnet, nachdem die Restaurierungsarbeiten der Stadtregierung abgeschlossen wurden. In Stadtteilen mit Geschichte, wie etwa San Telmo, befinden sich zahlreiche Tanzlokale, in denen nachts Tango und Milongas getanzt werden. Oder aber La Boca, wo sich die ersten Einwanderer niederließen, zumeist spanischen und italienischen Ursprungs, hier gehen wir ins Caminito. Andere Stadtteile, die es sich lohnt aufzusuchen, sind das Wohnviertel Palermo mit seinem Stadtforst und herrlichen Parks, Puerto Madero, der zuletzt gebaute und modernste Stadtteil. Hier wurden die ehemals verwahrlosten Hafenbecken renoviert. Heute ist Puerto Madero der exklusivste Stadtteil Buenos Aires'. La Recoleta ist der andere Stadtteil, den wir auf unserem Rundweg aufsuchen, mit seinem Friedhof, der von feinen Kaffeehäusern und Restaurants umgeben ist, und in dessen Nähe wir auch die Kirche Iglesia del Pilar finden.

Wir unternehmen eine Schifffahrt auf dem Delta des Río Paraná in der Flussregion des Tigre. Wir dringen ein in seine verschlungenen Kanäle, die wie natürliche Labyrinth anmuten. Danach werden wir die Wohnviertel der Vororte des Nordens der Stadt kennenlernen. Um zum Tigre zu gelangen, brechen wir per Bus in Richtung Norden auf. Während unserer Fahrt fahren wir an Parks vorbei, am Flughafen Jorge Newbery und am Fußballstadion von River Plate. Am Tigre angelangt, gehen wir an Bord, um unsere Schifffahrt auf dem Delta zu beginnen. Wir fahren an Inseln, Halbinseln, Flüssen und Bächen vorbei. Wir treten in Kontakt mit der hiesigen Wildnis, beobachten die Flora und Fauna auf einer Fläche von 16.500 km², die aus subtropischem Dschungel besteht. Das Delta des Paraná hat seinen Ursprung in der Provinz Entre Ríos und wird in drei Regionen unterteilt: Das Delta Superior, Medio und Inferior.

Das Delta Inferior mündet in den Río de la Plata. Wir gehen von Bord und begeben uns zur Station des bekannten Tren de la Costa, um das exklusive Stadtviertel San Isidro vom Zug aus kennenzulernen. Wir besuchen hier die gotische Kathedrale, errichtet zu Beginn des 20. Jahrhunderts, und den historischen Stadtkern.

Tag 3 - Montevideo

Frühstück im Hotel. Überführung zum Hafen der Stadt Buenos Aires. Wir nehmen die Fähre, um zur Stadt Montevideo in der uruguayischen Republik zu gelangen. Montevideo ist der Sitz des MERCOSUR und der ALADI, mit fast zwei Millionen Einwohnern leben hier ca. 60% der Gesamtbevölkerung Uruguays. Montevideo ist eine der sichersten Hauptstädte der Welt mit einem hohen Lebensstandard. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts bilden sich hier erste Siedlungen aus und es werden die ersten Pläne der Stadt angefertigt. Sie wird damals noch San Felipe und Santiago de Montevideo genannt.

Am abend brechen wir auf, um die Hauptstadt Uruguays kennenzulernen: Montevideo. Wir beginnen in der Altstadt, die eine interessante Architektur ihr eigen nennt. Wir entdecken dann den Markt am Hafen, die Plaza Independencia, den Palacio Legislativo, welcher Sitz des Parlaments von Uruguay ist und zu Beginn des 20 Jahrhunderts eingeweiht wurde - im Gedenken an das erste verstrichene Jahrhundert der Unabhängigkeit. Wir gelangen auch in das Wohnviertel "El Prado", zum Berg Cerro de Montevideo und genießen die grünen Parks mit ihren zahlreichen Denkmälern. Wir besuchen die traditionellen Wohnviertel Carrasco, Punta Gorda und Pocitos. Außerdem die klassische "Rambla" von Montevideo, also die Fußgängerzone, die auch an den Stränden des Río de la Plata entlang führt.

Tag 4 - Punta del Este

Frühstück im Hotel. Wir brechen auf nach Punta del Este, welche sich die Küste von Montevideo, Canelones und Maldonado entlang zieht. Der erste Ort, den wir aufsuchen nachdem wir die atlantische Küste hinter uns gelassen haben, ist Atlántida an der Costa de Oro, hier befindet sich das Museum Pablo Neruda. Unsere Rundfahrt führt uns weiter die Straße entlang bis nach Piriápolis, ein herrliches Strandbad, das sich zwischen Berggipfeln und Stränden versteckt. Dann fahren wir den Hügel Cerro San Antonio hinauf, um von oben einen exzellenten Ausblick auf die Küste und ihre Strände zu haben. Wir führen unsere Reise fort bis nach Punta Ballena, um hier Casapueblo aufzusuchen, das durch seine Architektur hervorsticht, die Arbeit des Bildhauers und Malers Carlos Páez Vilaró. Nun sind wir schon ganz in der Nähe von Punta del Este. Am Ortseingang lassen wir schöne Wohnhäuser und zu unserer rechten den Strand an uns vorbei ziehen, bis wir zum Hafen gelangen. Wir nehmen uns die Zeit, die notwendig ist, um zu mittag zu Essen und um Einkäufe im Zentrum von Punta del Este zu machen. Gegen abend brechen wir wieder auf nach Montevideo.

Tag 5 - Colonia del Sacramento

Frühstück im Hotel. Wir fahren zum Dock des Schifffahrtunternehmens, das uns nach Colonia del Sacramento, also in die uruguayische Republik, bringen wird. Diese Stadt ist am Kap gelegen, welches durch seine beiden Extreme San Pedro und Santa Rita gebildet wird. Die engen Straßen aus Kopfsteinpflaster und sein koloniales Ambiente charakterisieren Colonia am besten. Wir beginnen unseren Besuch auf der Strandpromenade und können von hier aus die Bucht von Colonia und ihre Inseln beobachten. Danach besuchen wir das Feldlager San Carlos und die altertümliche Plaza de Toros.

Wir folgen der gut ausgebauten Straße am Hafen entlang und fahren durch das Stadtzentrum bis wir in den historischen Stadtkern gelangen. Hier vermischen sich auf 120.000 m² die unterschiedlichsten Stile: Portugiesisch, spanisch und post-kolonial. Dieser wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Andere Orte von touristischem Interesse sind die Casa del Virrey (Haus des Vizekönigs), das Museum del Azulejo (Kacheln), das spanische Museum, die Kirche Iglesia Matriz, das Regionalmuseum, die Straße Calle de Iso Suspiros, der Strand und das ehemalige Haus von Eva Perón. Die Originalpläne der Stadt sind portugiesischen Ursprungs und stimmen nicht mit den vom spanischen Recht vorgegebenen spanischen Bauplänen überein, die auch durch die Anwesenheit der westlichen Indianer geprägt waren. Am abend

begeben wir uns wieder zum Hafen von Colonia, um von dort aus die Rückreise nach Buenos Aires anzutreten.

Tag 6 - Tango Tag und Abendessen & Show, Nachts in Buenos Aires

Wir begeben uns auf die Suche nach der Geschichte des Tangos mit seiner Herkunft aus den schmutzigen Armenvierteln. Wir beginnen in den Vorstädten des alten Buenos Aires, die damals noch ins ländliche übergingen. Dann gehen wir zu einer klassischen Vorstellung im Stadtteil La Boca, wo der Tango populär wurde. Weiter geht's die Straße Corrientes entlang, dann zum Palais de Glace, wo sich die Aristokratie an den Tango wagte. Von hier kamen die Autoren und Choreographen, die den Tanz des Tangos nach Europa brachten. Wir beenden unsere Tour in Abasto, in dem Haus, das Carlos Gardel einst bewohnte.

Am abend genießen wir die Tangoshow in einem der besten Tango-Läden von Buenos Aires (Homero Manzi / Complejo Tango / Señor Tango / La Esquina de Carlos Gardel / Madero Tango) und nehmen hier gleichzeitig unser Abendessen ein. Der Tango hat eine spezielle Lieblichkeit, die nicht an seinen Ursprungsort gebunden ist: Von Helsinki bis Tokio, Menschen, die niemals in Argentinien gewesen sind, lassen sich von der Mystik und der Sinnlichkeit des Tangos verführen. Anders bleiben Liebhaber der Musik. Dieser originelle Rundgang schlägt eine Brücke zwischen der Geschichte der Stadt und der Geschichte des Tangos. Wir reisen durch die Zeit, durch verschiedene Phasen der Entwicklung des Tangos. Von den Beginnen in den Armenvierteln bis zur Anerkennung in der Avenida Corrientes bis zu seinem definitiven internationalen Erfolg.

Tag 7 - Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Transfer zum internationalen Flughafen Ezeiza. Ende unserer Leistungen.

ARGENTINIAN EXPLORER EVT

Av. Callao 531, Piso 3°, Depto. B, (C1022AAR) Ciudad Autónoma de Buenos Aires, Argentina.

Teléfono: +54 11 4371-8055 - Móvil: +54 9 11 6820-2048 - email: contacto@argentinianexplorer.com

www.argentinianexplorer.com